



## Glasschiebewände



Vielen Dank für Ihr Interesse an unseren „Glasschiebewänden“. Wir möchten Ihnen vorab einige Informationen zur Verfügung stellen, um Sie bei Ihrer Planung zu unterstützen.

Wenn Sie bei uns eine Glasschiebewand bestellen, dann bekommen Sie nach Ihrer Maßangabe/ Skizze einen vorgefertigten Bausatz.

Dieser beinhaltet das Ober- und Unterprofil, 2 seitliche Dichtprofile, Laufrollenprofile, Zwischenprofile, 3 oder 4 ESG Glasscheiben 8 mm in klar sowie Filzdichtungen und einem der Unterkonstruktion angepasstes Befestigungsset (Holz/Aluminium).

Es gibt nur vorab einige Details im Vorfeld der Planung, die es zu beachten gilt:

- Unsere Schiebewände sind für einen nachträglichen Einbau geeignet, bei z.B. Aluminium- oder Leimbinderüberdachungen
- für die Auflage des Unterprofils ist ein Untergrund notwendig, der exakt in Waage ist. Ansonsten ist der Überstand der Scheiben sowie ein gerader Lauf der Elemente nicht gewährleistet. Besonders wichtig ist dieses, wenn man eine Glasschiebewand im Seitenbereich der Terrassenüberdachung montieren möchte. Denn normalerweise ist der Untergrund dort immer geneigt, um den Ablauf des Wassers vom Haus weg zu leiten. Wenn das bei Ihnen der Fall ist, können Sie als Vorbereitung z.B. ein Streifenfundament erstellen. Auf dieses können Sie dann das Unterprofil später befestigen. Alternativ ist es möglich, im Bodenbereich ein Aluminiumprofil zwischen Wand und vorderer Stütze im Boden einzulassen (optional erhältlich).
- ebenso wichtig ist eine gleichmäßige und identische Höhe vom Boden zum Querriegel oben an beiden Seiten. Es ist möglich, Höhen von maximal 10 mm auszugleichen (Voraussetzung auch hier ist aber ein ebener Untergrund beim Unterprofil).
- anders als im vorderen Bereich (wo der vordere Querbalken/ Fußpfette schon als Befestigung der Oberprofils vorhanden ist, muss bei einer Schiebewand im Seitenbereich ein zusätzlicher Querriegel vom vorderen Querbalken zur Hauswand sowie eine senkrechte Stütze an der Hauswand (zum Ausgleich des Versprungs beim Wandbalken) mitkalkuliert werden und vorab verbaut werden, um das Oberprofil zu befestigen (siehe z.B. im Foto oben). Dadurch entsteht im oberen Bereich über der Schiebewand ein Dreieck. Diese

